

Zusammenarbeit mit den Eltern

Erziehungspartnerschaft rund um das Kita-Essen

- **Beispiel:** Sowohl in der Familie als auch in der Tageseinrichtung werden die Kinder nachhaltig geprägt. Unter Erziehungspartnerschaft versteht das Kita-Team eine gleichberechtigte Zusammenarbeit zwischen Eltern und pädagogischen Mitarbeiter/-innen. Die Bereiche Essen und Trinken sowie Ernährungsbildung gehören ganz wesentlich zur Erziehungspartnerschaft dazu.

Kommunikation zum Verpflegungskonzept

- **Beispiel 1:** Wir stellen das Verpflegungskonzept der Einrichtung den Eltern vor. Dieses erhalten die Eltern auch schriftlich für Zuhause (z. B. über unsere Internetseite oder den Kita-Ordner). Hier erfahren Eltern u.a.,
 - wie wir die Mahlzeiten pädagogisch gestalten,
 - wie wir die Kinder einbeziehen,
 - wer den Speiseplan erstellt,
 - was wir uns für die Zusammenarbeit mit den Eltern wünschen,
 - welche Aktionen zum Thema Ernährung wir anbieten und
 - wie die Rahmenbedingungen rund um das Essen und Trinken in unserer Kita gestaltet sind.

Die Eltern können sich mit Fragen gern an das Leitungsteam sowie die jeweilige Gruppenleitung wenden. Darüber hinaus machen sich alle Mitarbeitenden der Kita mit dem Verpflegungskonzept vertraut. Alle zwei Jahre überprüfen wir unser Verpflegungskonzept, ob es unseren aktuellen Anforderungen sowie den rechtlichen Vorgaben entspricht.

- **Beispiel 2:** Um den Eltern das Wichtigste rund um das Thema Essen und Trinken in unserer Kita mitzuteilen, haben wir ein Verpflegungskonzept erarbeitet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW. Hier erfahren die Eltern u.a., worauf wir bei der Erstellung des Speiseplans und der Zubereitung der Speisen achten, was wir uns für die Zusammenarbeit mit den Eltern wünschen, wie wir die Kinder bei den Mahlzeiten beteiligen und welche Bildungsangebote wir Kindern und Eltern im Kita-Jahr anbieten.

Anmeldegespräch

- **Beispiel 1:** Um unsere Arbeit und Werte transparent zu machen und um ein detailliertes Bild über die Ernährung und das Essen in den Familien der Kinder zu erhalten, ist das Thema Essen und Trinken ein wichtiger Teil des Anmeldegespräches. Wir besprechen folgende Punkte und Fragen beim Anmelde- oder Aufnahmegespräch: [Hier können Themen, Fragen, Aspekte eingefügt werden, z. B.]
 - Verpflegungskonzept Kita/Träger,
 - Rahmen und Wünsche bei der Zusammenarbeit mit Eltern zum Thema Ernährung in der Kita,
 - Verpflegungsangebot der Einrichtung,
 - Besonderheiten der Ernährungssituation des Kindes

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

- **Beispiel 2:** Beim Anmeldegespräch informieren wir zum Verpflegungsangebot in der Kita und ergänzen dies ggf. mit Speiseplänen und Informationen zu unserem Caterer.
- **Beispiel 3:** Folgende Fragen sind Teil des Anmeldegesprächs und dienen zur Erfassung der aktuellen Ernährungssituation des Kindes:
 - Gibt es Besonderheiten in Ihrer Familie die Mahlzeiten betreffend?
 - Was mag Ihr Kind besonders gerne? Wie zeigt es Ihnen, dass es etwas haben möchte? Wie zeigt es Ihnen, dass es etwas nicht möchte?
 - Wie selbstständig kann Ihr Kind schon essen (z. B. wird gefüttert, isst es mit Händen/mit einem bestimmtem Löffel)?
 - Welche Vorlieben/Besonderheiten gibt es (z. B. isst das Kind lieber kaltes Essen, mit getrennten Essenskomponenten, Kartoffeln stückig)?
 - Was soll Ihr Kind nicht essen (z. B. bestimmtes Lebensmittel, Fleischsorte, Süßigkeiten)?
 - Welche Lebensmittelallergien (ärztliches Attest) oder Lebensmittelunverträglichkeiten (z. B. wunder Po nach bestimmten Speisen) hat Ihr Kind?
 - Kontaktdaten der behandelnden (Kinder-)Ärztin/des behandelnden (Kinder-)Arztes.

Kommunikation zum Speiseplan

- **Beispiel 1:** Der Speiseplan wird für alle Eltern zentral sichtbar in unserer Kita aufgehängt und regelmäßig aktualisiert. Der Speiseplan informiert über die kennzeichnungspflichtigen Allergene.
- **Beispiel 2:** Im Eingangsbereich informieren wir mit einem bebilderten Speiseplan über das Mittagessen der aktuellen Woche. So können Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte jederzeit sehen, was es geben wird bzw. gab.
- **Beispiel 3:** Unseren aktuellen Speiseplan kommunizieren wir über unsere Internetseite. Er steht dort zusätzlich als PDF zum Download zur Verfügung. Bei der Gestaltung des Speiseplans orientieren wir uns am DGE-Qualitätsstandard für Verpflegung in Kitas (Stand: 2020).

Dialog mit den Eltern rund um die Ernährung

- **Beispiel:** Der Kontakt zu den Eltern ist uns als Kita sehr wichtig. Eltern vertrauen uns ihre Kinder an und legen damit einen Teil der Erziehung in die Hände der pädagogischen Fachkräfte. Daher bieten wir den Eltern regelmäßig die Gelegenheit, ihre Fragen und Anliegen zur Sprache zu bringen bzw. einen Austausch zu haben. Das können beispielsweise sein:
 - Spontane Tür- und Angelgespräche: Wir sind offen für Fragen, die kurzfristig auftreten.
 - Regelmäßig verabredete Elterngespräche, um sich über den Entwicklungsstand des Kindes auszutauschen, ggf. neue Ziele zu vereinbaren und Absprachen zu treffen. Auch Themen wie das Ess- und Trinkverhalten und die Fähigkeiten des Kindes (z. B. mit Besteck umzugehen, Tischregeln einzuhalten) gehören dazu.

Elternveranstaltungen zum Thema Ernährung

- **Beispiel 1:** Im laufenden Kita-Jahr bieten wir regelmäßig Elternveranstaltungen auch zum Thema Essen und Trinken in der Kita an, z. B. in Form eines Elternabends oder Elterncafés. Dabei greifen wir besonders häufige Fragen der Eltern zur Verpflegung auf und lassen uns dabei ggf. von externen Referent/-innen unterstützen.

- **Beispiel 2:** Einmal im Monat bieten wir ein Elterncafé an und zwar immer XX (z. B. jeden 1. Montag) in der Zeit zwischen XX Uhr und XY Uhr. Neben lockeren Gesprächen können hier verschiedene Themen schwerpunktmäßig besprochen werden. Eltern können ihre Wünsche dazu gerne äußern.

Beteiligung von Eltern

- **Beispiel 1:** Wir ermuntern Eltern, sich aktiv an Aktionen und Projekten zu beteiligen, z. B. bei der Zubereitung von Speisen für Feste und Feierlichkeiten oder bei der Organisation und Durchführung von Angeboten zur Ernährungsbildung (z. B. Gärtnern, Besuche von Lebensmittelbetrieben).
- **Beispiel 2:** Besonders für neue Eltern in der Kita besteht die Möglichkeit, auf Einladung zum Frühstück oder Mittagessen zu kommen, um sich einen Eindruck von der Verpflegung in der Einrichtung zu verschaffen. Bitte sprechen Sie dazu die Gruppenleitung oder Kita-Leitung an.
- **Beispiel 3:** Der Elternbeirat vertritt die Interessen der Eltern gegenüber dem Träger und der Kita-Leitung und ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Kita-Team und Elternschaft. Bei wichtigen Änderungen, z. B. die Mittagsverpflegung betreffend, wird der Elternbeirat einbezogen und informiert. Eltern werden persönlich und/oder per E-Mail regelmäßig informiert.